

Okay: Ich bin schwul

Nicht nur nachts, auch tagüber.  
Ich habe keine Angst.  
Nicht vor diesem Wort jedenfalls.  
Nicht vor meinen Eltern,  
nicht vor den „anderen“,  
ihren Sprüchen und Witzen,  
nicht vor Schlägesbanden und Nazis.

Ich bin stark

Weil ich glücklich bin,  
weil ich Freunde habe,  
die mich akzeptieren.  
Bis vor einem Jahr dachte ich,  
zu mir, zu meinem Schwulsein  
zu stehen, das schaffe ich nie.  
Ich hab's irgendwie geschafft.  
Es war leichter, als ich befürchtet hatte.  
Jetzt bin ich ein Mann.  
Ein junger, selbstbewusster Schwuler,  
der alt werden will, steinelt.